

Wann?

Sonntag, 11. November 2018 um 19:30 Uhr

Wo?

Bürgerhaus Bergischer Löwe, Im Spiegelsaal

Tickets?

10,00 Euro

Vorverkauf im Bergischen Löwen,
in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach
und in der Stadtteilbücherei Bensberg



**Stadtbücherei
Bergisch Gladbach**

Hauptstraße 250

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 14 28 84

E-Mail: info@stadtbuecherei-gl.de



**Bürgerhaus
Bergischer Löwe**

Konrad-Adenauer-Platz

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 - 29 46 0

E-Mail: info@bergischerloewe.de



Eine Kooperation der Stadtbücherei Bergisch Gladbach mit dem Städtepartnerschaftsverein Beit Jala, dem Freundeskreis Ganey Tikva und dem Bürgermeisterbüro.

Titellillustration © 2018 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



»Who the Fuck is Kafka« Lesung und Gespräch mit Lizzie Doron

11. November 2018, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Eintritt: 10,00 Euro



**Stadtbücherei
Bergisch Gladbach**

»Who the Fuck is Kafka« Lesung und Gespräch mit Lizzie Doron

High Heels in Ost-Jerusalem? Ein Palästinenser im vornehmen Tel Aviver Apartmentgebäude? Von Anfang an ist es eine wechselvolle Freundschaft, die sich zwischen der israelischen Schriftstellerin Lizzie Doron und dem arabisch-palästinensischen Journalisten Nadim entwickelt, begleitet von Vorurteilen und Unverständnis. Es gibt Grenzen der Verständigung. Lizzie hat den Holocaust im Gepäck, Nadim die Nakba – die große Katastrophe –, wie die Palästinenser die Folgen des 48er-Krieges nennen. Sie begreifen, dass sie dieselbe Irrenanstalt bewohnen, nur in verschiedenen geschlossenen Abteilungen.



»Hass ist ein Gefühl, aber Frieden ist eine Entscheidung.«

Ein Roman, in dem das Schicksal zweier Völker erkundet wird, die das Unverständnis füreinander überwinden müssen, wollen sie eine Chance haben, zu überleben. Die besondere Stärke des Textes liegt im moralinfreien, humorvollen Blick auf den israelisch-palästinensischen Alltag und auf kulturelle und religiöse Unterschiede.

Die Lesung findet in Englisch und Deutsch statt. Die Moderation und die Lesung des deutschen Leseparts übernimmt die Journalistin Margarete von Schwarzkopf.

Zur Autorin

Lizzie Doron, geboren 1953 in Tel Aviv, studierte Linguistik, bevor sie Schriftstellerin wurde. Ihr erster Roman ›Ruhige Zeiten‹ wurde mit dem von Yad Vashem vergebenen Buchman Preis ausgezeichnet. 2007 erhielt sie den Jeannette Schocken Preis. In der Begründung der Jury heißt es: »Lizzie Doron schreibt über Menschen, die von ›dort‹ kommen, die den Holocaust überlebten und nun zu leben versuchen. In Israel. Fremd, schweigend, versehrt – und stets ihre Würde wärend. Mit großer Behutsamkeit nähert die Autorin sich ihren Figuren und mit großem Respekt wahrt sie Distanz.«

